

# Kroatische Tage in Wien

## 10. Okt. bis 16. Nov. 2009

in Kooperation mit der Kroatischen Botschaft in Wien



Kroatische Botschaft in Wien





Liebe Leserin,  
lieber Leser!

Die Bank Austria war einer der Pioniere in Zentral- und Osteuropa (CEE): Bereits vor über 30 Jahren eröffnete sie als erste westliche Bank eine Niederlassung in Ungarn. Heute betreibt die Bank Austria innerhalb der UniCredit Group das führende Bankennetzwerk in Zentral- und Osteuropa. In diesem Raum betreut unsere Bankengruppe mit mehr als 74.000 Mitarbeitern rund 29 Mio. Kunden in 4.000 Geschäftsstellen.

### **Bank Austria fördert junge Künstler**

Doch die Bank Austria stellt nicht nur in ihrem Kerngeschäft ihre CEE-Kompetenz unter Beweis. Unsere führende wirtschaftliche Stellung in vielen Ländern Ost- und Südosteuropas bedeutet für uns auch gesellschaftliche Verantwortung. Daher sind wir im Kultursponsoring besonders aktiv und fördern etwa unter dem Titel „Bank Austria Artforum“ vorrangig junge Künstler aus Zentral- und Osteuropa. Weitere Beispiele: Gemeinsam mit den Wiener Philharmonikern haben wir einen Meisterkurs für hochtalentierete junge Musiker im slowenischen Trenta ins Leben gerufen. Ähnliches gilt für die zweisprachige Literaturreihe EditionZwei, die seit 2001 im Wieser Verlag erscheint. Sie bietet jungen Autoren aus Zentral- und Osteuropa die Chance, erstmals im deutschsprachigen Raum zu publizieren. 2006 haben wir außerdem den Bank Austria Literaris ins Leben gerufen, der alle zwei Jahre vergeben wird. Mit einem Gesamtvolumen von 100.000 Euro ist er der höchstdotierte Förderpreis für Literatur aus der Region Ost- und Südosteuropa.

Mit den Kroatischen Tagen in Wien führt die Bank Austria die Präsentation der Länder aus dem neuen Europa weiter. Diesen Herbst laden wir Sie gemeinsam mit der Kroatischen Botschaft in Wien ein, ein Land mit reicher Kulturgeschichte und großem wirtschaftlichen Potenzial näher kennenzulernen. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie etwa das Gastspiel des Teatar Gavran aus Zagreb, die Lesung der Autorin Alida Bremer oder eines der Konzerte kroatischer Musiker!

Vergnügliche und interessante "Kroatische Tage in Wien" wünscht Ihnen

Federico Ghizzoni

Vorstand CEE Banking Division, Stv. Vorstandsvorsitzender der Bank Austria



## **Grußworte des Botschafters der Republik Kroatien in der Republik Österreich**

Meine sehr geschätzten Damen und Herren,

es ist mir eine große Freude, dass die „Bank Austria“ und mit ihr die „UniCreditGroup“, das größte Bankennetzwerk in Zentral- und Osteuropa, in diesem Jahr Kroatien auserwählt haben, um es im Rahmen der „Kroatischen Tage in Wien“ einem breiten Publikum vorzustellen. „Bank Austria“ und „UniCreditGroup“ sind diejenigen, die gern Initiativen ergreifen: darum bedanke ich mich herzlich auch für diese Initiative, junge kroatische Künstler als Teil einer europäischen kulturellen Identität zu präsentieren.

Es ist vor allem der Tourismus, der das Bild Kroatiens in der Welt prägt. Eine aktive Tourismuspolitik zur Darstellung der Vielfalt Kroatiens, auch seiner reichen kulturellen Vergangenheit und Gegenwart, ist daher ein wesentliches kroatisches Anliegen. Kroatien ist sich seiner Verantwortung in der Kulturarbeit bewusst, es unterstützt sowohl nationale Kunst und Künstler als auch kulturelle Zusammenarbeit mit anderen Staaten, weil erfolgreiche Projekte im kulturellen Bereich einen positiven Einfluss auf andere Formen der zwischenstaatlichen Kooperation haben können.

Deswegen hoffe ich sehr, dass die Bilder und Klänge der „Kroatischen Tage in Wien“ die Erinnerung an Ihren Urlaub im so schönen und so nahen Kroatien beleben und Sie dazu bewegen können, meine Heimat Kroatien immer wieder neu zu entdecken.

Prof. Dr. Zoran Jašić

Botschafter der Republik Kroatien in der Republik Österreich



Kroatische Botschaft in Wien

**Samstag, 10. Oktober 2009, 19.30 Uhr**

## **GASTSPIEL DES TEATAR GAVRAN AUS ZAGREB**

### **„ROGONJE“ („GEHÖRNTÉ MÄNNER“)**

Akzent Theater, Theresianumgasse 18, 1040 Wien

Ticketpreis: € 17,- bzw. € 15,--

Organisation und Kartenverkauf: Blaško Papić, Tel. +43(0)699/19451910, Tel. +43-1-9451910

Mail: blasko.papic@chello.at

**Diese Vorstellung wird in kroatischer Sprache aufgeführt!**



### **„ROGONJE“ von Miro Gavran**

#### **Kurzinformation zum Theaterstück**

„Rogonje“ setzt sich aus zwei heiteren Komödien zusammen, welche dieselben Charaktere verbinden („Der Mann meiner Frau“ und „Die Rückkehr des Mannes meiner Frau“). Es handelt sich dabei um eine ungewöhnliche Komödie, die seit Ihrer Erstaufführung im Jahr 1991 bereits 12 Premieren auf der ganzen Welt feiern konnte. Diese außergewöhnliche Geschichte spielt im Hier und Heute. Das Verwirrspiel beginnt, als zwei Männer mittleren Alters herausfinden, dass sie bereits seit fünf Jahren mit derselben Frau eine Ehe führen. Wie sich die beiden männlichen Hauptrollen in dieser verzwickten Situation zurecht finden werden und was mit ihrer „lebenslustigen“ Ehefrau passiert – das erfahren Sie in der heiteren Atmosphäre der neuesten Aufführung des Teatar Gavran.

Regie: Zoran Mužić, in den Hauptrollen Sinisa Popović, Zarko Savić, und Vlasta Ramljak.

**Donnerstag, 15. Oktober 2009, 19.00 Uhr**

## **WIRTSCHAFT UND TOURISMUS IN KROATIEN**

Festsaal des Kundenzentrums der Bank Austria Am Hof 2, 1. Stock, 1010 Wien

**Nur mit Einladung!**



### **Programm**

Fabio Fornaroli, Corporate Sales der Bank Austria

Prof. Dr. Zoran Jašić, Botschafter der Republik Kroatien in der Republik Österreich

Ranko Vlatković, Direktor der Kroatischen Zentrale für Tourismus

### **Wirtschaft**

Kroatien ist eine erfolgreiche Transitwirtschaft, die nach zahlreichen Indikatoren viel globalisierter als andere mittel- und südosteuropäische Länder ist. Gleichzeitig ist Kroatien mit solchen Schwierigkeiten wie Arbeitslosigkeit, hohe Staatsverschuldung und Leistungsbilanzdefizit konfrontiert, die typisch für Transitwirtschaften sind. Seit Oktober 2005 laufen die Beitrittsverhandlungen zwischen Kroatien und der EU, und Kroatien hofft, auf dem richtigen Weg zum baldigen EU-Beitritt zu sein. Die Republik Österreich ist nicht nur der größte Auslandsinvestor in Kroatien, sondern spielt auch eine bedeutende Rolle in kroatischen EU-Bemühungen.

### **Tourismus**

Kroatien ist die Geschichte von einem Land der tausend Inseln, von einem azurblauen Meer und von einer wunderbaren Natur. Es ist die Geschichte eines Landes, dessen Schönheit und Ausstrahlung schon seit jeher zahlreiche Persönlichkeiten inspirierte. Im Bemühen, Ihnen all die Besonderheiten dieses herrlichen Fleckchens Erde etwas näher zu bringen, erwartet Sie an diesem Abend eine Präsentation der Vielfalt Kroatiens. Die Kroatische Zentrale für Tourismus entführt Sie an diesem Abend zu den schönsten Plätzen Kroatiens und berät Sie gerne für Ihre nächste Urlaubsreise.

© Kroatische Zentrale für Tourismus, Ivo Pervan, Milan Babić

**Dienstag, 27. Oktober 2009, 19.00 Uhr**

**LESUNG: ALIDA BREMER**

Altes Rathaus, Barocksaal,  
Wipplingerstrasse 8, 1010 Wien

**EINTRITT FREI! – Nur mit Eintrittskarte!**

Kostenlose Eintrittskarten sind über das Ticketing der Bank Austria in jeder Filiale erhältlich.  
Achtung beschränkte Saalkapazität!



© Ali el Bayâ

**Alida Bremer**

geboren 1959 in Split/Kroatien, studierte Vergleichende Literaturwissenschaft, Romanistik, Slavistik und Germanistik in Belgrad, Rom, Saarbrücken und Münster. Langjährige Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lektorin an den Universitäten in Münster und Gießen. Freie Autorin und Übersetzerin. 2004-2007 künstlerische Programmleiterin der Buchmesse in Pula/Istrien. Leiterin des Projektes „Kroatien als Schwerpunktland zur Leipziger Buchmesse 2008“. Grenzgängerstipendium der Robert-Bosch-Stiftung für das Jahr 2008-2009 (s. [www.alidabremer.twoday.net](http://www.alidabremer.twoday.net)). Aufenthaltsstipendium im Internationalen Haus der Autoren in Graz Mitte August bis Mitte September 2009.

Wichtige Publikationen: Jugoslawische (Sch)Erben: Probleme und Perspektiven, 1993; Kriminalistische Dekonstruktion: Zur Poetik der postmodernen Kriminalromane, 1999; Literarischer Reiseführer: Istrien, 2008; Südliches Licht. 20 Liebeserklärungen an Kroatien, 2008; Kroatische Literatur der Gegenwart in 7 Bänden, 2008; Zeitgenössische Literatur aus Kroatien (realisiert: 4 Bände, geplant: 10 Bände); Fabula rasa. Oder: Zagreb liegt am Meer / Die kroatische Literatur der letzten 25 Jahre; in: Die Horen, 229.1. (2008). Zahlreiche Übersetzungen aus dem Kroatischen, Serbischen und Bosnischen (Gedichtbände, Romane, Erzählungen, Theaterstücke, Essays).



**Montag, 9. November 2009, 19.00 Uhr**

**KONZERT: BRUNO VLAHEK, KLAVIER LUKA ŠULIĆ, VIOLONCELLO**

Altes Rathaus, Barocksaal

Wipplingerstrasse 8, 1010 Wien

**EINTRITT FREI – Nur mit Eintrittskarte!**

Kostenlose Eintrittskarten sind über das Ticketing der Bank Austria in jeder Filiale erhältlich.

Achtung beschränkte Saalkapazität!

**Programm:**

Die beiden Musiker spielen Musikstücke von Božidar Kunc, Franz Schubert, Boris Papandopulo, Giacchino Rossini und Pablo de Sarasate

**Bruno Vlahek, Klavier**

wurde 1986 in Zagreb geboren und zählt zu den ausgezeichnetsten kroatischen Musikern der jungen Generation. Er begann sein Studium im Alter von 15 Jahren an der Musikakademie der Universität Zagreb bei Prof. Vladimir Krpan. Im Jahre 2008 schloss er als Stipendiat der Schweizerischen Eidgenossenschaft sein Solistendiplom-Studium am Konservatorium Lausanne bei Prof. Jean-François Antonioli summa cum laude ab. Zur Zeit arbeitet er als DAAD-Stipendiat an der Hochschule für Musik in Köln bei Prof. Vassily Lobanov für sein Masterstudium. Er gewann zahlreiche Preise im In- und Ausland und gastierte in vielen Ländern Europas, war bei Internationalen Musikfestivals zu Gast und trat mit namhaften Orchestern auf. Vlahek wirkt darüber hinaus erfolgreich als Komponist. Er schrieb bisher 30 Werke in verschiedenen Genres, und seine Musik wurde in bedeutenden Musikzentren Europas sowie in Russland und Venezuela aufgeführt.



**Luka Šulić, Violoncello**

wurde 1987 in Maribor/Slowenien geboren und wurde bereits mit 15 Jahren als außergewöhnlich begabter junger Cello-Spieler in die Klasse von Valter Dešpalj an der Musikakademie in Zagreb aufgenommen, wo er 2006 diplomierte. Er setzte sein Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Reinhard Latzko fort. Beim Wettbewerb New Talent der Europäischen Radio-Union (Bratislava, 2006) erwarb er den ersten Preis und erhielt weitere Preise bei internationalen Wettbewerben u.a. in Japan, Italien, Österreich und in der Slowakei. 2006 wird ihm der Preis Ivo Vuljević als erfolgreichster kroatischer junger Musiker zuteil. Als Solist konzertierte er in vielen europäischen Musikzentren, auch mit bedeutenden Orchestern. Mehrfach trat er bei den Dubrovniker Sommerspielen auf und repräsentierte zwei Mal bei Konzerten des Vladimir Spivakov-Fonds in Moskau – wo junge Talente und Preisträger aus der ganzen Welt vorgestellt werden - das Land Kroatien.



Muzički informativni centar Koncertne direkcije Zagreb  
Croatian Music Information Centre



**Koncertna  
direkcija  
Zagreb**

**Dienstag, 10. November 2009, 19.00 Uhr**

**KONZERT: MATIJA DEDIĆ TRIO - «DORA PEJAČEVIĆ PROJECT»**

Altes Rathaus, Barocksaal

Wipplingerstrasse 8, 1010 Wien

**EINTRITT FREI – Nur mit Eintrittskarte!**

Kostenlose Eintrittskarten sind über das Ticketing der Bank Austria in jeder Filiale erhältlich.

Achtung beschränkte Saalkapazität!



**MATIJA DEDIĆ TRIO:**

Matija Dedić, Klavier

Mladen Baraković, Kontrabass

Borna Šercar, Schlagzeug

Vlatka Burić, Gesang

Das «**DORA PEJAČEVIĆ PROJECT**» des Jazzpianisten Matija Dedić ist eine ganz besondere Art Hommage an die zu früh verstorbene kroatische Kult-Komponistin Dora Pejačević (1885-1923), die durch ihre Kompositionen die kroatische Musik der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wesentlich geprägt hat. Dora war die Schöpferin der ersten modernen kroatischen Symphonie als auch von Klavierminiaturen, Liedern und Kammer- und Orchesterwerken, die gekennzeichnet sind von inspirierten, melodischen Linien als auch von Leidenschaft, die ihre klassisch gebildeten Formen durchdringen.



Matija Dedić erkannte diese musikalische Schönheit und künstlerische Sensibilität und verwob das aus einer Reihe prägnanter Themen bestehende Musikgewebe Dora Pejačevićs mit den Fäden seiner Klangimagination, gemeinsam mit seinem Jazztrio und der klassisch ausgebildeten Sängerin Vlatka Burić. Dadurch entstand eine originelle, klassisch angehauchte Musik, in der die Musikwelt des Jugendstils mit dem erkennbaren Idiom des Jazz vermischt wurde.

Der Pianist und Komponist **Matija Dedić** wurde 1973 in Zagreb geboren, er diplomierte an der Jazzabteilung der Musikakademie Graz. Matija Dedić gilt als gefragter Studio-Musiker, wirkt als Solo-Pianist und arbeitet mit verschiedenen Musikern diverser Stilrichtungen zusammen. 1998 begründete er ein eigenes Trio, mit dem er regelmäßig zahlreiche Auftritte absolviert und bereits fünf Alben veröffentlichte. Er ist mehrfacher Preisträger und erhielt auch den Preis «Status» der Kroatischen Musikerunion (HGU = Hrvatska glazbena unija) für den besten Jazzpianisten Kroatiens.

Der Kontrabassist **Mladen Baraković** wurde 1950 in Zagreb geboren. Er ist ein hervorragender Jazzmusiker und brilliert bei vielen Ensembles als Gastmusiker. Lange Jahre über war er Mitglied der Big Band des Kroatischen Rundfunks (HRT). Er trat mit renommierten kroatischen aber auch mit zahlreichen internationalen Musikern in verschiedenen Formationen auf. Mladen Baraković ist ein erfahrener Studio-Musiker und mehrfacher Träger der Auszeichnung «Status» der Kroatischen Musikerunion für den besten Kontrabassisten.

Der Trommler und Schlagzeugspieler **Borna Šercar** wurde 1972 in Zagreb geboren und diplomierte an der Musikakademie Zagreb. Er ist in der Big Band des Kroatischen Rundfunks (HRT) angestellt und spielt in einigen renommierten kroatischen Orchestern und außerdem in verschiedenen jazzigen Besetzungen. Bemerkenswert sind seine Auftritte auf «Musikgläsern» – Flaschenklavier – mit dem Gitarristen Ante Gelo quer durch Europa und Südamerika. Er ist Träger der Auszeichnung «Status» für den perspektivreichsten jungen Musiker 1999 im Bereich des Jazz.

**Vlatka Burić** wurde 1980 in Zagreb geboren und schloss 2006 ihr Gesangsstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ab. Neben ihrer intensiven Konzerttätigkeit in Kroatien, tritt sie bei zahlreichen internationalen Festivals u.a. in Österreich, Deutschland, Frankreich, Belgien, China mit großem Erfolg auf. Sie erzielte große Erfolge im Wiener Musiktheater Schönbrunn, in der Rolle der „Bronislava“ in Millöckers Operette „Der Bettelstudent“ und trat in Offenbachs „Hoffmanns Erzählungen“ und Humperdincks „Hänsel und Gretel“ auf. Sie sang an der Wiener Volksoper in Supees „Boccaccio“ und Wagners „Meistersinger“. Als Solistin wirkt sie beim Zagreber Theater Komödie (Komedija) mit und arbeitet mit etlichen namhaften Komponisten und Dirigenten zusammen. Regelmäßige Auftritte im Kroatischen Nationalen Rundfunk und Fernsehen. Ihre erste Solo-CD mit Werken der kroatischen Komponistin Dora Pejačević nahm sie mit Matija Dedić auf.



**Montag, 16. November 2009, 19.00 Uhr**

**KONZERT: JAZZIANA CROATICA**

Altes Rathaus, Barocksaal

Wipplingerstrasse 8, 1010 Wien

**EINTRITT FREI – Nur mit Eintrittskarte!**

Kostenlose Eintrittskarten sind über das Ticketing der Bank Austria in jeder Filiale erhältlich.

Achtung beschränkte Saalkapazität!



**JAZZIANA CROATICA QUINTETT**

ANTE GELO, Gitarre

TIHOMIR HOJSAK, Kontrabass

ZVJEZDAN RUŽIĆ, Klavier

VOJKAN JOCIĆ, Saxophon

BORNA ŠERCAR, Trommel/Schlagzeug, künstlerische Leitung

Das **Jazziana Croatica Quintett** wurde 2009 von anerkannten kroatischen Jazzmusikern gegründet, die es sich zum Ziel gesetzt haben, das kroatische Musikgut durch zeitgenössische Jazzinterpretationen einem breiteren Publikum zu präsentieren. Dem Quintett gelingt es in überzeugender Weise eine Verbindung zwischen traditioneller Volksmusik und klassischen Werken der kroatischen Komponisten auf höchstem Jazzniveau zu schaffen.

Das Repertoire des Quintetts besteht aus originellen Interpretationen der traditionellen Volkslieder (Marjane, Marjane...) aber auch auf Verarbeitungen von Originalwerken kroatischer Komponisten, die sich in ihrem Schaffen von Folkloremelodien weitgehend inspirieren lassen haben (J.Gotovac: Ero s onoga svijeta – Ero der Schelm; Blagoje Bersa: Sunčana polja – Sonnige Felder).



Muzički informativni centar Koncertne direkcije Zagreb  
Croatian Music Information Centre



**Koncertna  
direkcija  
Zagreb**

## Rückfragen bitte an:

### Bank Austria

Kultursponsoring  
Edeltraude Obwegeser  
Tel.: +43 (0) 5 05 05 – 56596  
E-Mail: kultursponsoring@unicreditgroup.at  
www.bankaustria.at, <http://kultur.bankaustria.at>



### Botschaft der Republik Kroatien

Heuberggasse 10, 1170 Wien  
Tel./Fax: +43-1-480 20 83  
E-Mail: croemb.bec@mvppei.hr  
www.mvp.hr



Kroatische Botschaft in Wien

### Kroatische Zentrale für Tourismus

Am Hof 13, 1010 Wien  
Tel. +43-1-585 38 84  
mail: office@kroatien.at  
www.kroatien.at



### KulturKontakt Austria

Universitätsstraße 5, 1010 Wien  
Tel.: +43-1-523 87 65-44  
E-Mail: kulturfoerderung@kulturkontakt.or.at  
www.kulturkontakt.or.at



### Konzertdirektion Zagreb

#### Kroatisches Musikinformationszentrum

Kneza Mislava 18, 10 000 Zagreb, Kroatien  
Tel. +385(1)4501189, +43 681 10628480  
mail: davor.merkas@mic.hr  
www.mic.hr



Muzički informativni centar Koncertne direkcije Zagreb  
Croatian Music Information Centre

### Kroatischer Kulturverein

#### NAPREDAK

Blaško Papić  
Tel. +43(0)699-19451910  
mail: blasko.papic@chello.at  
www.napredak.at







